



# Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2016

29. Jan.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März 2016 ist am 22. Februar 2016.

**Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:**

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>

Der **Veranstaltungsplaner 2016 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen** ist im Internet abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/kulturelle-veranstaltungen.aspx>.

**Der komplette Terminkalender**

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

## AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

**[Kulturrucksack NRW 2016](#)**: kostenloser Osterferienworkshop für 12- bis 14-Jährige

**Duda DADA Dida? Du verstehst?**

Voll krass und du mitten drin!? Hast Du Lust, in den Osterferien was mega außergewöhnliches auf die Bühne zu bringen? Schrille Kostüme, abgefahrenes Bühnenbild mit tollen Lichteffekten, eigene Sprache..... Lass dich überraschen! Wir werden uns mit dem Thema "DADAISMUS" beschäftigen, also allem außerhalb des Normalen. Am Ende präsentieren wir unsere Ergebnisse auf der Bühne des Q1! Zeig was du kannst! Wir freuen uns auf dich! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist leider sehr begrenzt: es sind nur 20 Plätze frei. Also melde dich schnell an.

Datum / Uhrzeit: 21.03. - 24.03. und 29.03. - 01.04.2016, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

(mit Mittagessen)

Aufführung: 01.04.2016, 17:00 Uhr

Teilnehmeralter: 12 bis 14 Jahre

Ort: Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, 51465 Bergisch Gladbach

Leitung: Conny Uphoff, Patricia Langfeld, Michael Lourenco

Anmeldung (bis 11.03.2016) und weitere Informationen beim [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#),

Frau Uphoff, Tel. 02202 / 32820, E-Mail: [q1@q1-gl.de](mailto:q1@q1-gl.de).

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen](#).

[Kulturrucksack NRW 2016](#): kostenloser Osterferienworkshop für 10- bis 14-Jährige

### **"Meine Welt im Stopp(-trick) Spaß" - Film und Foto trifft Kunst**

Hast Du Lust in der zweiten Ferienwoche mit uns kreativ zu sein? Dann bist Du bei uns richtig! Wir werden gemeinsam mit euch Erlebnisse aus eurem Alltag gestalterisch bearbeiten (hierbei ist der Werkstoff maßgeblich Papier, Schwerpunkt Recycling-Materialien) und anschließend fotografisch in Szene setzen. Wir unterstützen euch dabei, eigene Ideen umzusetzen und Figuren, Kostüme, Kulissen und Requisiten herzustellen. Durch die Stopp-Trick-Technik können dann kurze animierte Filme hergestellt werden, in denen die gestalteten Objekte eine kleine Geschichte erzählen. Parallel dazu wird eine Gruppe von Kindern das Projekt dokumentieren. Kunstobjekte, Filme und Dokumentation werden am letzten Tag den Eltern und euren Freunden präsentiert. Hat das Projekt Interesse in dir geweckt? Du bist herzlich willkommen, wir freuen uns auf dich!

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist leider sehr begrenzt: es sind nur 20 Plätze frei. Also melde dich schnell an.

Datum / Uhrzeit: Vorbereitung: 29.03. - 02.04.2016, jeweils 10:00 - 16:00 Uhr

Aufführung: 02.04.2016, 14:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmeralter: 10 - 14 Jahre

Ort: Kinder- u. Jugendzentrum FrESch, Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach

Projektleiter: Angelika Biber-Najork, Angelika Koch, Christoph Schwiedergall

Anmeldung (bis zum 14.03.2016) und weitere Informationen: [Kinder- u. Jugendzentrum](#)

[FrESch](#), Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach, Telefon: 02202 / 85665, E-Mail:

[info@FrESch.net](mailto:info@FrESch.net).

Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen](#).

### **Kumm loss mer fiere...**

An Weiberfastnacht und Rosenmontag bleiben die Stadtbücherei im forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg sowie die Bücherei in der IGP in Paffrath geschlossen. Die Bücherei Bensberg bleibt außerdem wegen des Karnevalsumzuges auch am Karnevalssamstag geschlossen. Am Freitag, 5. Februar und Dienstag, 9. Februar 2016 haben die Büchereien wie gewohnt für Sie geöffnet.

Das Kunstmuseum Villa Zanders ist vom 4. - 9. Februar 2016 geschlossen.

### **Willkommen ... Das Frühjahrssemester 2016 in der VHS Bergisch Gladbach**

Im letzten Jahr hat uns die Flüchtlingswelle vor eine große Herausforderung gestellt. Viele Menschen kamen aus Kriegsgebieten und aus Ländern, die kaum noch eine wirtschaftlich sichere Lebensperspektive bieten. Wir sagen zu diesen Menschen "willkommen" und stellen

uns der Aufgabe der Integration von Flüchtlingen und Bürger\*innen.

Im Bereich Psychologie gibt es neue Angebote zu Resilienz, Coaching, Kommunikation oder Konzentrationstrainings für Kinder und Jugendliche.

In Studienreisen und Studienfahrten geht es nach Spanien, Italien und in die Niederlande.

Mit den Galeriegesprächen in Köln eröffnen wir neue Perspektiven in der Kunstgeschichte.

In den Literaturwissenschaften startet eine Vorlesungsreihe zum Thema "Liebe!?". Und es geht weiter mit der neuen Reihe "Krimis und Tapas". Oliver Buslau wird seinen Krimi "Wupper Wut" zu bergischen Tapas vorstellen.

Kreativ nehmen wir uns dem Thema Upcycling an. Hier werden aus Papier Schmuckperlen und aus Kaffeekapseln Ohringe und Colliers.

Der "Hula" ist wieder da! Im Herbstsemester 2015 war der Hawaiianische Tanz ein voller Erfolg, in diesem Semester haben wir das Angebot wieder aufgenommen und sogar ausgeweitet. So können Sie sich für Hula Auana - der romantische Hula im April oder Hula Auana - der fröhliche Hula im Mai ab sofort anmelden.

Neu im Programm ist Aroha®, ein funktionelles und gelenkschonendes Fitnessstraining im 3/4 Takt. Es verbindet kraftvolle Elemente aus dem Haka (dem neuseeländischen Kriegstanz der Maori) und Kung-Fu mit weichen, fließenden Bewegungen aus dem Tai-Chi.

Ebenfalls im Herbstsemester 2015 sehr erfolgreich und deshalb als Bildungsurlaub im Frühjahrsprogramm: Gesundes Sehen am Arbeitsplatz / Ganzheitliches Sehtraining, ein dreitägiger Trainings- und Entspannungstag.

Arabisch war in den letzten Monaten eine gefragte Sprache in Deutschland. Wir bieten für Anfänger einen Arabisch Grundkurs ab dem 17. Februar 2016 an.

Individuelle Kurse in EDV, Kochen oder Sprachen organisieren wir gerne nach Ihren Wünschen.

Semesterstart 15. Februar 2016. Programmhefte gibt es in der VHS und in den Rathäusern Bergisch Gladbach, Bensberg, Kürten und Odenthal, sowie an allen bekannten Auslagestellen in den Gemeinden. Anmeldung ab sofort persönlich, schriftlich oder unter <http://www.vhs-gl.de/> möglich. Kontakt: VHS Bergisch Gladbach, Buchmühlenstraße 12, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 / 142263.

### **Kunst im Bauamt: "Ansichten" von Karin Kuthe**

Reisen und Malen sind die großen Leidenschaften der Bergisch Gladbacher Künstlerin Karin Kuthe. Sie leitet nicht nur Malreisen in besonders "malerische" Winkel dieser Erde, sondern bringt von dort auch eigene Werke mit: Reise-Impressionen in Aquarell, Acryl und Pastell. Im Rathaus Bensberg hat eine Auswahl ihrer "Ansichten" nun für die kommenden fünf Monate einen Ausstellungsort gefunden. Fachbereichsleiterin Elisabeth Sprenger und Dorothea Corts, kunstverständige Architektin in städtischen Diensten, geben hier seit drei Jahren Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Gelegenheit, in den Fluren der Bauaufsicht im 2. Obergeschoss des Behördengebäudes ihre Werke zu präsentieren. Dort herrscht reger Publikumsverkehr von Bauherren und Architekten, so dass die Ausstellungsstücke täglich ins Blickfeld vieler Menschen rücken. Das Rathaus Bensberg und damit auch die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr. Die Ausstellung wird gezeigt bis zum 10. Juni 2016. Mehr zur Künstlerin erfahren Sie unter <http://www.atelier-karinkuthe.de/>. [Mehr zur Ausstellung...](#)

### **Jugend musiziert - Regionalwettbewerb Rheinberg/Oberberg**

Samstag, 30. Januar 2016, ab 9:30 Uhr in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#), Langemarckweg 14, im Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Reuterstraße, und in der evangelischen Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23

Den Regionalwettbewerb für Nachwuchstalente auszurichten bedeutet nicht nur viel Organisation, sondern auch und vor allem: Musik, Musik, Musik! In diesem Jahr findet die Veranstaltung in Bergisch Gladbach statt, Austragungsorte sind die Musikschule, das Nicolaus-Cusanus-Gymnasium und die Kirche zum Heilsbrunnen. Gewertet wird in den Bereichen Streichinstrumente, Gesang (Pop), Klavier-Kammermusik, Duo mit Klavier und einem Blasinstrument (ohne Blockflöte), Zupf-Ensemble und, in der Kategorie "Besondere Ensembles: Alte Musik", eine ganz seltene Liaison: Junge Menschen singen alte Musik und spielen dabei auf Instrumenten, die z. T. beinahe vergessen sind. Die Vorspiele sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

### **Finissage der Ausstellung Zeichnungen und Grafik von Bildhauern aus der Sammlung Dittrich**

Sonntag, 31. Januar 2016, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8

Georg Dittrich und Dr. Petra Oelschlägel werden in einem gemeinsamen Gespräch die Hintergründe und Leidenschaften des Sammelns erörtern. Der Architekt und Bildhauer Georg Dittrich hat seit den 70er Jahren eine beachtliche Sammlung an Arbeiten auf Papier international renommierter Bildhauer wie Richard Serra, Donald Judd, Sol LeWitt, Norbert Kricke, Franz Bernhard, Stephan Balkenhol u.a. zusammengetragen, die hier erstmals öffentlich vorgestellt wird.

### **Seniorenkino zeigt "Ich bin dann mal weg"**

Dienstag, 2. Februar 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Ich bin dann mal weg".

Für den 2. Februar 2016 war der französische Film "Wochenenden in der Normandie" angekündigt. Den gibt es beim Verleiher aber nur in Originalversion mit Untertitel. Deshalb wurde jetzt das Programm geändert: Devid Striesow alias Hape Kerkeling wird auf der Leinwand gen Santiago wandern, in der Verfilmung des Bestsellers "Ich bin dann mal weg".

### **Mit Baby im Museum**

Mittwoch, 3. Februar 2016, 10:30 - 12:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Thema: Die Villa Zanders und die Romantische Landschaftsmalerei rund um die Düsseldorfer Malerschule. Im Vordergrund steht die entspannte Begegnung mit Kunst unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kleinkindern. Eingeladen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 Euro. Anmeldung bitte über die Kath. Familienbildungsstelle, Tel. 02202 / 936390. Aber auch Kurztentschlossene sind willkommen! [Mehr...](#)

### **Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei**

Am ersten Freitag im Monat findet regelmäßig ein Bücherflohmarkt in der [Stadtbücherei im forum](#), Hauptstr. 250, statt. Der nächste Termin ist Freitag, 5. Februar 2016 von 13:00 - 19:00 Uhr. Verkauft werden gebrauchte Medien zu Niedrigstpreisen. Übrigens: zurzeit nehmen wir auch wieder gerne Ihre ausrangierten Bücher entgegen, sie sollten allerdings nicht älter als 5 - 10 Jahre sein.

### **dementia+art**

Die Veranstaltung am Mittwoch, 10. Februar 2016 um 14:30 Uhr im [Kunstmuseum Villa Zanders](#) ist bereits AUSGEBUCHT!!!

Unser neues Programm "dementia+art" wendet sich an Personen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Im stimmungsvollen Roten Salon bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Das Angebot findet jeden 2. Mittwoch des Monats statt. Für Gruppen und Einzelpersonen. Gebühr 7,00 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02202 / 142356 oder 142303 oder [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de). Leitung: Silke Brandmeier M.A.

### **Kunstgenuss, Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung Friedrich Schröder-Sonnenstern - der "dreifache Weltmeister aller Künste" und seine Werkstatt**

Donnerstag, 11. Februar 2016,

Donnerstag, 18. Februar 2016 und

Donnerstag, 25. Februar 2016, jeweils um 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Gespräch beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, mit der Dozentin vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen und findet zu bestimmten Terminen (jeweils an einem Donnerstag um 15:00 Uhr) nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334 statt. Die Gebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

### **REAKTIV - Das Kunstlabor: "Stadt-Raum-Ich – Performances im öffentlichen Raum"**

Samstag, 13. Februar 2016, von 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Schocke die Öffentlichkeit und Sorge bei den Passanten für Verwunderung. Dieses Mal beschäftigen wir uns damit, eine situationsbezogene, handlungsbetonte und vor allen Dingen vergängliche (temporäre) künstlerische Darstellung zu schaffen. Gemeinsam gehen wir in die Stadt und legen eine Performance hin. In einer Gruppe oder alleine, das ist euch völlig frei gelassen. Mit diesem Workshop hinterfragen wir, ob man in der Kunst das Werk vom Künstler trennen muss, oder ob der Künstler nicht auch zum Werk werden kann. Wir arbeiten instinktiv und lassen uns auf die Umwelt (die Stadt) ein, wir begeben uns in einen offenen künstlerischen Prozess. Für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, unter der Leitung eines jungen Teams. Das Workshop-Programm ist dank der freundlichen Unterstützung der Agen-

tur Strothmann GmbH für die Teilnehmer kostenlos! Anmeldung unter [info@villa-zanders.de](mailto:info@villa-zanders.de) oder Tel. 02202 / 142334. [Mehr...](#)

### **Frankenstein - Das neue Musical**

Samstag, 13. Februar 2016, 19:30 Uhr und

Sonntag, 14. Februar 2016, 17:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz

Mary Shelleys Meisterwerk... lebt. Erzählt wird die Geschichte von Victor Frankenstein, einem jungen aufstrebenden Wissenschaftler, der es sich nach dem Tod seiner geliebten Mutter zur Aufgabe macht, das Geheimnis des ewigen Lebens zu erforschen. Mitreißende Songs, opulente Kostüme und eine Handlung, die dramatischer nicht sein könnte, werden Sie begeistern. Ein unvergessliches Musical-Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Eine Produktion von RUHRMUSICAL e.V., die ihre Dernière der deutschen Premiertour im Rheinland feiert. Eintritt: 29,90 / 24,90 / 19,90 / 14,90 Euro. [Mehr...](#)

### **Pettersson und Findus - Eine Geburtstagstorte für die Katze**

Sonntag, 14. Februar 2016, 11:00 Uhr und 15:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Der Kater Findus hat Geburtstag (dreimal im Jahr, weil das lustiger ist) und so möchte der alte Pettersson ihm wie immer eine Pfannkuchentorte backen. Er sammelt die Eier dafür im Hühnerstall ein, als er jedoch in der Küche mit dem Backen anfangen möchte, stellt er fest, dass ihm das Mehl ausgegangen ist. So holt er sein Fahrrad heraus, um im Dorf neues Mehl zu kaufen, doch das Fahrrad hat einen Platten. Um den Reifen zu flicken, muss Pettersson in den Schuppen, doch er kann den Schlüssel nicht finden. Er beschuldigt Findus, doch der beteuert, er wäre es nicht gewesen... Eintritt: Erwachsene 9,00 Euro, Kinder 8,00 Euro. Die Tickets erhalten Sie NUR 30 Minuten vor der Veranstaltung. [Mehr...](#)

### **Lutz Görner - Ludwig van Beethoven, Sein Leben • Seine Musik**

Die Veranstaltung am Sonntag, den 14. Februar 2016 um 19:00 Uhr im [Kunstmuseum Villa Zanders](#) ist AUSVERKAUFT!

### **Eva Mols: Lebenslinien**

Ausstellungseröffnung am Montag, den 15. Februar 2016, 19:00 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 12

"Das Glück in sich zu tragen und dies zu wissen, ist einer der erfüllendsten Momente des Lebens." Die Künstlerin Eva Mols lebt diese Momente des Ankommens in der kreativen Wirklichkeit und erschafft mit farbigen Fäden sensible und unerwartete Bilderwelten in einer in von ihr entwickelten Stickereikunst. Diese Bildwelten entstehen aus kreativen Fragestellungen und zeichnerisch experimentellen Prozessen. Daraus entwickelt die Künstlerin ein Sujet unterschiedlicher phantastischer, ins Surreale tendierende Motive. In den letzten Jahren widmet sich die Künstlerin mit ihren Kunstwerken verstärkt biographischen Themen und persönlichen Gefühlswelten. Die farbigen und fantasievollen Faden-Kompositionen sind Lebenslinien und ein Stück private Geschichte. Dauer der Ausstellung: 15.02. - 24.03.2016.

[Mehr...](#)



### **Seniorenkino zeigt "Nur eine Stunde Ruhe"**

Dienstag, 16. Februar 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlosstr. 46  
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Nur eine Stunde Ruhe". Zum Inhalt: Auf einem Flohmarkt entdeckt der leidenschaftliche Jazz-Fan Michel eines sonnigen Morgens eine seltene Schallplatte. Nichts wünscht er sich sehnlicher, als das neu erworbene Werk in Ruhe, zu Hause und allein anhören und genießen zu dürfen, doch es scheint, als habe sich die Welt gegen ihn verschworen: seine Ehefrau macht ihm ein furchtbares Geständnis, sein unberechenbarer Sohn taucht aus dem Nichts wieder auf, Michels Mutter ruft ununterbrochen an und zu allem Überfluss findet ausgerechnet an diesem Tag eine große Party in der Nachbarschaft statt. Um in diesem Chaos endlich einfach nur eine Stunde Musik hören zu können, ist Michel jedes Mittel recht.

### **Literarische Vortragsreihe**

Neu im Programm der [Volkshochschule Bergisch Gladbach](#) ist eine literarische Vortragsreihe mit der Germanistin Christiane Jarczyk-Aebischer. An 4 Terminen im Februar und März kommen ausgewählte Texte von 4 Autoren des 20. Jahrhunderts zum Thema Liebe zu Wort.  
Donnerstag, 18. Februar 2016, 14:00 – 15:30 Uhr: Stefan Zweig: Angst  
Donnerstag, 25. Februar 2016, 14:00 – 15:30 Uhr: Siegfried Lenz: Schweigeminute

### **Öffentliche Führung durch die Ausstellung Friedrich Schröder-Sonnenstern - "der dreifache Weltmeister aller Künste" und seine Werkstatt**

Sonntag, 21. Februar 2016, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)  
Friedrich Schröder-Sonnenstern (1892 Kaukehmen bei Tilsit - 1982 Berlin) gehört nicht nur aufgrund seiner Biografie, sondern auch durch seine phantasievolle Formensprache, seine Symbolik, die doppeldeutige Dichtung und Bildwelt zu den spektakulären und umstrittenen Phänomenen der deutschen Nachkriegskunst. Durch seine Eigenwilligkeit und Unangepasstheit sind sowohl seine Vita als auch sein Werk schillernd, ungewöhnlich und abgründig. Ende der 50er Jahre hatte er bereits internationale Bekanntheit erlangt, bis sich in den 70er Jahren der Kunsthandel von ihm abwandte. Erst mit der 55. Biennale in Venedig 2013 ist das Werk von "Friedrich, dem Einzigen" wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt, so dass die Zeit reif scheint für eine Neubewertung. Museumseintritt 4,00 Euro / 2,00 Euro / Mitglieder Galerie+Schloss e.V. frei. [Mehr...](#)

### **"Tranquilla Trampeltreu" aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte für Kinder**

Sonntag, 21. Februar 2016, 17:00 Uhr, Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz  
In der von Michael Ende geschriebenen Geschichte wird die Schildkröte genannten Namens zur Sultans-Hochzeit eingeladen, nur die Kriechrichtung ist ihr nicht klar ... Auf einer weiten Wanderung gute von schlechten Ratschlägen zu unterscheiden und zwischen "unbeirrt" und "stur" den zielführenden Mittelweg zu wählen fällt nicht unbedingt und immer nur Schildkröten schwer. Es spricht Ulrich Steiner, das Ensemble "Die Quietschfidelen" der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) musiziert unter der Leitung von Elisabeth Kley. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier. Der Eintritt ist frei.

### **Basta "Domino"**

Dienstag, 23. Februar 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Basta! Schluss mit Lustig? Im Gegenteil, der Spaß fängt gerade erst an! Basta, das sind fünf junge Männer, die alles vereinen, was einen Traumtypen ausmacht: Sie sind gleichermaßen komisch wie intelligent und können zudem auch noch singen! Nicht zu Unrecht gelten sie als die originellste A-capella-Formation Deutschlands. Mit ihrem neuen Album "Domino" stellt sie dies in Liedern wie "Der Mann, der keine Beatbox konnte" mit der Performance des welt-schlechtesten Mundschatzsolos unter Beweis. "Domino" - Der Name ist Programm. Dieses Quintett an Stimmwundern ist einfach umwerfend! Eintritt: 26,30 Euro.

### **The Spirit of Ireland - Irish Dance & Live Music**

Donnerstag, 25. Februar 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Die unvergessliche Irish Dance Sensation: Rasant, temporeich, pulsierend und sexy! Eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ursprünglich-keltischer Livemusik. The Spirit of Ireland ist die Produktion des erfolgreichen Produzenten Michael Carr. Mit 14 Tänzern und Musikern on Stage. Die live getanzte Show vereint die besten irischen Stepp-tänzer, herausragende Musiker und erstklassigen Gesang. Die Show ist die Visitenkarte Irlands mit natürlichen und ursprünglichen Elementen, die die Zuschauer seit vielen Jahren weltweit begeistert. Freuen Sie sich auf einen irischen Abend! Eintritt: 49,90 / 43,90 / 36,90 / 29,60 Euro. [Mehr...](#)

### **Rommerscheider ChoryFeen: VON BAROCK BIS POP**

Samstag, 27. Februar 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Nachdem die Rommerscheider ChoryFeen im März 2014 viel Spaß und Erfolg mit ihrem Jubiläumskonzert zum 5-jährigen Bestehen hatten, wagen Sie es wieder! Die ChoryFeen, das sind 60 Frauen aus Bergisch Gladbach und Umgebung, im Alter von fünfzehn bis achtzig Jahren. Der einzige Mann, der gerne bei den Proben gesehen wird, ist Conny (Konrad Jung) der Chorleiter. Er leitet den Chor mit viel Geduld und noch mehr Spaß! Begleitet von der Pianistin Yuri Nakamori und aufgelockert durch die Tanzdarbietung der Gruppe "Jazz Lights" wandern die ChoryFeen durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Eintritt: 22,00 / 19,80 / 16,50 Euro. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse. [Mehr...](#)

### **Heike Weber - 23**

Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 28. Februar 2016, 11:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Ihre spektakuläre Bodeninstallation im Grünen Salon des Kunstmuseum Villa Zanders 1998 im Rahmen der Salonstücke war für Heike Weber Auftakt zu einer internationalen Karriere. Inzwischen kann sie auf eine lange Ausstellungsvita zurückblicken mit illustren Stationen wie dem Kunstmuseum Bonn, dem Wiener Dorotheum oder dem Marta in Wolfsburg. Auch in ihrer retrospektiv angelegten Ausstellung 23 im Kunstmuseum Villa Zanders liegt der Schwerpunkt auf ihren immer wieder überraschenden Wand- und Bodeninstallationen; daneben werden Einzelarbeiten die Entwicklung ihres Oeuvres in den letzten 20 Jahren beleuchten. Dauer der Ausstellung: 28.02. - 29.05.2016. [Mehr...](#)



### **Nachmittag der offenen Tür in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule**

Sonntag, 28. Februar 2016, 15:00 bis 18:00 Uhr, Langemarckweg 14

"Informieren" reimt sich auf "Ausprobieren" - bereits die erste Harmonie zum Nachmittag der offenen Tür in der [Musikschule](#). Diese lädt in ihre Räume, mit kleinen Konzerten und im persönlichen Gespräch stellen Schüler und Lehrer ihre Arbeit vor. Lehrkräfte geben Auskunft, und Instrumente stehen für erste Selbstversuche zur Verfügung. In der Cafeteria werden Kaffee und Kuchen angeboten.

## **AUS DER KULTURSZENE**

### **5. Pfannekuchensitzung**

Samstag, 30. Januar 2016, 15:00 Uhr, im [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Zum 5. Mal gibt es eine neue, frischgebackene Pfannekuchensitzung von der Band "RITA + der kleine SCHOSCH". Eine Garantie für viel Spaß, gute Musik, bunte Kostüme und ein gehöriges Maß an kreativem Chaos. Die Show ist für gut gelaunte Kinder ab 4 und frischgebliebene Erwachsene. Karneval ohne Pfannekuchensitzung ist wie Sommer ohne Eis und Winter ohne Schnee. Kinder 8,00 Euro, Erwachsene 10,00 Euro + Vorverkaufsgebühren, Karten im Q1 Jugend-Kulturzentrum oder bei Köln Ticket. Nähere Infos auch unter <http://www.rita-und-der-kleine-schosch.de/>.

### **"Eigenart" - Fotografie, Malerei und Skulpturen**

Vernissage am Montag, den 1. Februar 2016, 16:00 Uhr, Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach, Foyer 1. Etage, Ferrenbergstr. 24

Insgesamt neun Patienten der ambulanten Projektgruppe, einer Gruppe aus Kunst-, Ergo- und Sozialtherapie der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach, haben sich über einen Zeitraum von einem Jahr intensiv mit dem Thema "Eigenart" künstlerisch auseinandergesetzt. In den Genres Fotografie, Malerei und Skulpturen / Plastiken entstanden sehenswerte Arbeiten mit selbstgebaute Rahmen und Podesten. Das Thema "Eigenart" bringt einer der beteiligten Patienten folgendermaßen auf den Punkt: "Eigenartig sind wir alle und wir haben alle unsere eigene Art mit der Erkrankung umzugehen, die Kunst hilft uns dabei. Wir beschäftigen uns mit Sehnsucht und Wirklichkeiten. Dabei interessieren uns besonders Gegensätze und Widersprüchliches und wir möchten zum Perspektivwechsel einladen." Dauer der Ausstellung: 01.02. - 29.03.2016. [Mehr...](#)

### **Last Minute Karnevalskostüme kreieren**

Dienstag, 2. Februar 2016, 19:00 - 21:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Last Minute Karnevalskostüme kreieren. Offene Kreativwerkstatt für Erwachsene. Ohne Anmeldung, Kosten: 15,00 Euro (plus Materialkosten). Informationen bei Silke Brandmeier (0177 597 5252) und Miriam Klein (0151 708 05843).

### **Lesung aus Johann Wolfgang Goethes "Das Römische Carneval"**

Mittwoch, 3. Februar 2016, 19:00 Uhr, Kunstmuseum Villa Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8

Während Goethes berühmte "Italienische Reise" erst ab 1816, 30 Jahre nach seiner Rückkehr veröffentlicht wurde, erschien der darin enthaltene Aufsatz "Das Römische Carneval" bereits Ostern 1789. Goethe beschreibt in ihm plastisch das römische Volksleben während der Feierlichkeiten: ausgelassene Karnevalsfreiheit, Masken, Kutschen, Konfetti, Tanz und Theater, das Wettrennen der Pferde und das abendliche Lichteermeer der "Moccoli". In seiner abschließenden Aschermittwochbetrachtung vergleicht er den Ablauf des Karnevals mit dem des menschlichen Lebens und konstatiert ein halbes Jahr vor Ausbruch der Französischen Revolution, "dass Freiheit und Gleichheit nur im Taumel des Wahnsinns genossen werden können". Der Erstdruck fand bei seinem Erscheinen zur Frühjahrsbuchmesse nicht zuletzt im Hinblick auf seine buchgestalterische Aufmachung Beachtung. Besonderes Augenmerk galt dabei der Titelvignette von Johann Heinrich Lips und den 20 illuminierten Kupfertafeln von Georg Melchior Kraus nach Zeichnungen von Georg Schütz, welche letztere den Anlass zu dem Aufsatz gegeben hatten. Es liest: Stephan Schäfer (Köln). Veranstalter: [Goethe-Gesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.](#)

### **Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Das Festmahl im August"**

Am Freitag, 5. Februar 2016 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den italienischen Spielfilm "Das Festmahl im August". Zum Inhalt: Rom. Der arbeitslose Giovanni, Mitte 50, betreut seine alte Mutter. Überraschend entsteht eine Alten-Wohngemeinschaft, die von Giovanni bekocht werden soll. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten zwischen den eigensinnigen Frauen entwickelt sich bei Wein und gutem Essen eine Gemeinschaft, die sich nicht mehr trennen möchte. Ein Film mit hintergründigem Humor, bester Debütfilm in Venedig 2008. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

### **Der verschwundene Zauberstein**

Samstag, 6. Februar 2016,

Samstag, 13. Februar 2016 und

Samstag, 27. Februar 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Große Aufregung im Schloss des Königs: Der Zauberstein ist verschwunden - jener Stein, der tief unten im Brunnen lag und dafür gesorgt hat, dass die Menschen immer sauberes Wasser hatten. Jetzt ist da nur noch eine giftige, stinkende Brühe. Die Zwerge haben den Stein zu sich in die Berge geholt. Aber warum nur? Der König schickt den grimmigen Hugo hinterher, aber der kann mit seinem Geschimpfe nichts ausrichten. Ob vielleicht der kleine, stets fröhliche Janosch helfen kann...? - Ein Stück aus der Feder unserer Theatergründerin Heide Hamann. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2016 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

### **Komm mit ins Land der Phantasie**

Heide Heesen vom Kinderliteraturkreis (Tel. 02202 / 37888) der [Kirche Zum Frieden Gottes](#) lädt jeden Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch jung gebliebene Erwachsene, Mütter und Väter, Tanten und Onkel, Omas und Opas, und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Ort: Großer Gemeindesaal der Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Straße 13. Von Januar bis Mai gibt es lustige und spannende Geschichten von dem "Kleinen Drachen Kokosnuss" von Ingo Siegner. Am 10. Februar steht "Der kleine Drache kommt in die Schule" auf dem Programm. Und am 24. Februar reist der kleine Drache in die Steinzeit. Alle Termine können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

### **Unmoralisch, sittenwidrig, gefährlich ... - Eine Geschichte literarischer Skandale**

Sa.-So., 13. bis 14. Februar 2016, [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)  
Ob Schillers "Räuber", Ibsens "Nora", Schnitzlers "Reigen", Nabokovs "Lolita", Thomas Bernhards "Heldenplatz" - immer wieder erschütterten Skandale die Literaturgeschichte. Einigen Autoren wurde sogar der Prozess gemacht: Flaubert wurde angeklagt wegen des "Verstoßes gegen die öffentliche Moral, die guten Sitten und die Religion", Klaus Mann bezichtigt, "eine Schmähchrift in Romanform" verfasst zu haben oder Gerhart Hauptmann wegen "Die Weber" der umstürzlerischen Tendenzen verdächtigt. Publikations- und Aufführungsverbote waren oft die Folge. Was sagen Literaturskandale über die Wertmaßstäbe ihrer Zeit und Gesellschaft aus? In der Offenen Akademietagung wird dieser Frage nachgegangen.

### **Klangvolle Sonntage: Alinde Quartett**

Sonntag, 14. Februar 2016, 11:00 Uhr, Raum "Vier Jahreszeiten", ServiceResidenz, Im Schlosspark 19/20

Eugenia Ottaviano (Violine), Axel Haase (Violine), Amélie Legrand (Viola) und Josep Castanyer Alonso (Violoncello) spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Streichquartett d-Moll KV 421), Felix Mendelssohn (Streichquartett a-Moll op. 13) und Carl Nielsen (Streichquartett g-Moll op. 13). Weitere Konzerte finden Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz Schloss Bensberg](#). Weitere Informationen zum Konzert können [Sie hier herunterladen \(PDF\)](#).

### **IX. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2016: "Requiem for trombone & organ"**

Sonntag, 14. Februar 2016, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz  
Hansjörg Fink (Posaune) und Elmar Lehnen (Orgel). Eine ungewöhnliche Reise in die Welten von Improvisation und traditionellen Requiemchorälen. Jahrhunderte alte Tradition trifft auf pulsierende, jazzige Lebenslust, komponierte Musik auf improvisierte, es begegnen sich Liturgie und Welt, Spiritualität und Sinnlichkeit. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (kein Vorverkauf).

### **Küste des Lichts - Künstler an der Côte d'Azur**

So.-Mo., 14. bis 15. Februar 2016, [Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus](#)  
Kunstgeschichtliches Seminar. Die Sonne lässt das Meer in den unterschiedlichsten Blautönen erstrahlen, bringt das traditionelle Ocker der Hauswände und das Rot der Dachziegel zum Leuchten, umspielt mit ihrem Licht die auf Bergspitzen liegenden Dörfer, dirigiert Symphonien von Farben entlang der Küstenorte der Côte d'Azur. Wer heute diese vom Tourismus stark frequentierte Region Frankreichs besucht, ist immer noch fasziniert von dieser besonderen Landschaft, den Städten und kleinen Dörfern. Um wieviel eindrucksvoller müssen Maler wie Pierre Auguste Renoir, der seinem kranken Körper hier Linderung verschaffte, oder Pablo Picasso, der hier die Inspiration der Klassik und alter Kunsthandwerkstechniken neu entdeckte, diese Küste empfunden haben. Die beiden brachten wie Marc Chagall, Fernand Léger, Henri Matisse, Pierre Bonnard, Yves Klein oder Jean Cocteau ihre Empfindungen zu Papier, haben sie in ihre Zeichenblöcke skizziert und auf Leinwand gebannt, oder in Ton geformt und damit der Nachwelt unvergessliche Eindrücke der Côte d'Azur, der Küste des Lichts, hinterlassen.

### **...aus alten Büchern**

Dienstag, 16. Februar 2016, 19:00 - 21:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Offene Kreativwerkstatt für Erwachsene. Ohne Anmeldung, Kosten: 15,00 Euro (plus Materialkosten). Informationen bei Silke Brandmeier (0177 597 5252) und Miriam Klein (0151 708 05843).

### **Bauen mit Bekenntnis - Der Architekt Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach**

Donnerstag, 18. Februar 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus  
Als erster Deutscher erhielt Gottfried Böhm die höchste internationale Auszeichnung für Architektur, den Pritzker-Preis. Böhm gilt als einer der einflussreichsten Architekten unserer Zeit. Die Vielfalt seiner architektonischen Gestaltungsmittel ist groß, der rote Faden seiner Handschrift immer erkennbar. An Materialien dominieren Beton, Stahl und Glas. Fast alle seine Bauwerke, ob für private Bauherren, Kirche oder Öffentlichkeit, nehmen höchst sensibel Bezug auf ihre Umgebung und die Tätigkeiten der Menschen, die in ihnen leben oder arbeiten. Gleich vier Bauten entwarf er in der Stadt Bergisch Gladbach und prägte dadurch ihr Stadtbild. In Schildgen, Bergisch Gladbach, Bensberg und Refrath lassen sich einzigartige Werke von Gottfried Böhm und immer wieder neue faszinierende Facetten seines Könnens entdecken. Weitere Informationen zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

### **RENDEZVOUS des preisgekrönten Kölner Künstlerkollektivs KALYPSO**

Vernissage am Freitag, den 19. Februar 2016, 19:00 Uhr, [Buchmühle/bau|office](#),  
Buchmühlenstr. 17

Das preisgekrönte Künstlerkollektiv KALYPSO, bestehend aus Alessandro De Matteis, Philipp Dreber und Michael Baumann, lädt zur multimedialen Ausstellung RENDEZVOUS. Die Buchmühle/bau|office im Herzen der Bergisch Gladbacher Innenstadt wird für knapp drei Monate zum "Leuchtturm der Kunst". Protagonisten werden die Werke des Kölner Kollektivs KALYPSO sein. Auf der ARTfair 2015 wurde das Trio für seine interaktive Video-Installation

"NEGUA" mit dem renommierten BLOOM Award ausgezeichnet und feierte damit seinen ersten internationalen Erfolg. Mit der neuen Ausstellung RENDEZVOUS wird die Buchmühle/bau|office über die Grenzen ihrer Innenräume hinweg zum einzigartigen Ausstellungsbe- reich, in dem Fotografie, Skulptur und Videokunst in Gegenwart des Betrachters in einen Dialog treten. Dauer der Ausstellung: 19.02. - 06.05.2016. Mehr hier ([Pressemitteilung, PDF](#)) und [hier](#).

### **Imbienta: Garten & Frühling**

Samstag, 20. Februar 2016, 13:00 - 21:00 Uhr und

Sonntag, 21. Februar 2016, 11:00 - 18:00 Uhr, im Bergischen Löwen

Imbienta - das charmante Markt- und Messeerlebnis in Bergisch Gladbach. Während Sie in der Garten-Arena im Großen Saal alles für einen gelungenen Start in den Frühling finden, präsentieren die Aussteller und Kunsthandwerker des Boulevards auf den Foyers ein buntes Angebot aus vielen verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Entspannung & Pflege, Mode & Schmuck, Küche & Genuss u.v.m. Ein attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik, Kultur-Tipps und Fachvorträgen sowie kulinarische Spezialitäten im Café laden ein zum Verweilen. Eintritt: 4,00 Euro. Weitere Infos auf <http://www.imbienta.de/>.

### **Klaviermusik zu vier Händen**

Samstag, 20. Februar 2016, 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Nare Karoyan und Florian Noack spielen Werke von J.S. Bach, R. Schumann, J. Brahms u.a. Eintritt: 15,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Die Ausstellung "Unterwegs" von Brigitte Odenthal ist von Februar bis April 2016 während der Konzerte zu besichtigen.

### **"HERR DER DIEBE"**

Theateraufführung von Schülern der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Bergisch Gladbach  
Samstag, 20. Februar 2016, 19:30 Uhr und

Sonntag, 21. Februar 2016, 18:00 Uhr, in der Aula der [Freien Waldorfschule Bergisch Gladbach](#), Mohnweg 13 (Eingang und Parkplätze über Steinbreche)

Nach dem Roman von Cornelia Funke, in der Bearbeitung von Wolfgang Adenberg. "Du bist also wirklich der Herr der Diebe", sagte der Fremde leise. "Nun gut, behalte deine Maske auf, wenn du dein Gesicht nicht zeigen möchtest. Ich sehe auch so, dass du sehr jung bist." Scipio, der Herr der Diebe, ist der geheimnisvolle Anführer einer Kinderbande in Venedig, die er mit dem Verkauf der Beute aus seinen Raubzügen über Wasser hält. Keiner kennt seinen Namen, seine Herkunft. Auch nicht Prosper und Bo - zwei Ausreißer, die auf der Flucht vor ihrer Tante und dem Detektiv Victor Unterschlupf bei der Bande gefunden haben. Als Scipio von einem magischen Karussell erfährt, beginnt ein gefährliches Abenteuer. Ein unvergesslicher Abend für Groß und Klein, an dem Sie nicht nur die schauspielerischen Fähigkeiten der Schüler bewundern, sondern auch die selbstgemachte Bühnenkulisse, das Erarbeiten der Maske sowie die Organisation der Requisiten erleben können. Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten!

### **ReimBerg Slam im Februar**

Samstag, 20. Februar 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Auch am dritten Samstag im Februar fliegen im Q1 Jugend-Kulturzentrum wieder die Wortfetzen! Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißen-der und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Angekündigt haben sich bislang: Hendrik Schilling, Kadda Kannmichmal, Mega Martin, Pierre Liebsch und Stefan Aebischer. Alexander Bach führt wieder durch einen spannenden und unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken. Reime, Gedichte, Kurzgeschichten - all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

### **Wenn ich sonntags in mein Kino geh**

Samstag, 20. Februar 2016, 20:00 Uhr (Premiere),

Sonntag, 21. Februar 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

"Wenn ich sonntags in mein Kino geh und im Film die feinen Leute seh', denk' ich immer wieder: Könnt' ich mal, ach könnt' ich mal genauso glücklich sein!" Aber was passiert, wenn ich sonntags in mein Kino geh und der Filmprojektor streikt? Dann lernen die Töne laufen. Zumindest wenn der Filmvorführer zufällig sein Akkordeon dabei hat und die Kartenabreißerin ihre Stimmbänder mit Popcorn geölt hat. Es erklingen große Filmmelodien in kleiner Besetzung und ganz nebenbei erfährt man von Sabine Paas und Ralf Gscheidle, warum 17 Blondinen untätig vor dem Kino stehen, wieso Regenschirme tödlich sein können und wie man den Krieg der Sterne mit Tolkien'scher Sphärenmusik zu einem friedlichen Ende führen kann. Anders ausgedrückt: Wenn der Filmprojektor streikt, macht "Das kleine Musiktheater" großes Kino - für die Ohren! Das kleine Musiktheater mit Sabine Paas (Gesang) und Ralf Gscheidle (Akkordeon) endlich wieder zu Gast im THEAS Theater. Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

### **Köln - ein Zentrum der Theologie im Mittelalter**

Albertus Magnus - Thomas von Aquin - Johannes Duns Scotus

Sa.-So., 20. bis 21. Februar 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Die Universität des hochmittelalterlichen Köln versammelte in kurzer Abfolge die fortschrittlichsten Gelehrten ihrer Zeit. Theologen wie Albertus Magnus und sein Schüler Thomas von Aquin brachten die Schriften des wiederentdeckten antiken Philosophen Aristoteles mit ihrer Theologie ins Gespräch. Ihr scholastisches Denken wirkt in der Rückschau fremdartig spekulativ und über alle Maßen differenziert, hat aber doch die Entwicklung der Geistesgeschichte bis heute entscheidend geprägt: etwa durch Duns Scotus, der Philosophie und Theologie erstmals voneinander trennte. Welches Profil hat das universitäre Geistesleben Kölns und seiner Protagonisten in dieser Zeit? Wie funktionierten Bildung und Wissensweitergabe im Mittelalter? Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung finden Sie auf der Internetseite [der Thomas-Morus-Akademie](#).

### **Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"**

Sonntag, 21. Februar 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und sei-



nen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

### **Der Golf von Neapel - Italien erleben**

Mittwoch, 24. Februar 2016, 19:30 Uhr, [Evangelische Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Vortrag von Walter Ullrich. Ein Urlaub am Golf von Neapel ist ein vielseitiges Reiseerlebnis. Ein Höhepunkt reiht sich an den anderen: Neapel, älter als Rom, liegt an einer der schönsten Meeresbuchten der Welt, überragt vom Vesuv, dem schlafenden Vulkan. Die Steilküste von Sorrent und die Traumstraße von Amalfi bieten spektakuläre Aussichten, dazu die Insel Capri. Ausgrabungen von Pompeji und Herculaneum sowie Paestum mit seinen grandiosen griechischen Tempeln führen uns die Vergangenheit vor Augen - mitten im quirligen Leben.

### **Sich ins Leben schreiben**

Fr.-So., 26. bis 28. Februar 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus  
Schreiben als Mittel zur Selbstentfaltung - eine Einführung. Workshop mit der Schriftstellerin Liane Dirks. Schreiben ist etwas Wunderbares und Magisches: Schreibend werden Welten entworfen, Pläne geschmiedet, Nachrichten hinterlassen. Schreibend kann jeder erzählen, von dem, was war und von dem, was kommen soll. Das Schreiben ermöglicht eine Kontaktaufnahme mit der ganzen Welt - aber vor allem auch mit dem eigenen Selbst. Es erlaubt, sich selbst auf einem Weg begleiten zu können, der einen selbst immer mehr in Erscheinung treten lässt. Dieser Weg ist weder festgelegt noch vorgezeichnet, er entsteht während seiner persönlichen Ausgestaltung. Es ist ein kreativer Prozess, der mit den Bedingungen des Lebens geht, anstatt gegen sie anzugehen. (...) Als Einführung in den von Liane Dirks entwickelten Weg der Selbstentfaltung bietet der Workshop damit eine Methode für alle, die die Korrespondenz mit dem eigenen Leben aufnehmen und aktiv an ihrer Geschichte mitschreiben wollen. Weitere Informationen zu diesem Workshop finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

### **MOMO**

Samstag, 27. Februar 2016, 20:00 Uhr (Premiere),

Sonntag, 28. Februar 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Die "Grauen Herren" tauchen im alten Amphitheater auf, in der beschaulichen Welt, in der Momo eine neue Familie findet; bei Beppo, Gigi und weiteren Freunden. Sie schleichen sich getarnt als Touristen ein oder tauchen als Youtubestars auf den Ipads und Handies auf, die den Kindern gekauft werden, weil die Eltern so viel arbeiten müssen. Und noch weitere Tricks lassen sich die Grauen einfallen, um mit Hilfe der modernen Medien den Menschen die Zeit zu stehlen. Fast 30 Jahre ist der Kinderbuchklassiker alt. Es scheint, als ob das Thema "Wie und mit wem verbringe ich meine Zeit?" durch die technischen und kommunikativen Innovationen unserer Zeit eine neue Schärfe bekommen hat. Wie und mit wem es Momo gelingen wird, ihre Welt von den Zeitdieben zu befreien, zeigt der Inszenierungskurs der THEAS Theaterschule unter der Leitung von Siegfried Bast. Eintritt: 7,00 Euro / Erm. 6,00 Euro.

### **Klosterkulturen im christlichen Osten - Sinai, Latmos, Athos ...**

Sa.-So., 27. bis 28. Februar 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus  
Der Rückzug in die Einsamkeit hat im Mönchtum eine lange Tradition. Christliche Eremiten suchten die Einsamkeit der Wüste, um ihren Glauben radikal zu leben. Nach dem Vorbild des Mönchsvaters Antonius lebten Männer und Frauen in Klöstern und schufen eine einmahlige Klosterkultur. Kirchen, Malereien, Bücher und Ikonen erzählen darin auch vom Leben der Mönche. Die griechischen Kaiser von Byzanz förderten die Klöster und begünstigten deren Gründung auch in anderen Teilen des Reiches. Die ägyptischen Wüstenklöster, die Heiligen Berge Sinai und Athos sowie die Klosterlandschaften Kappadokiens und der kleinasiatischen Küstengebirge sind eine faszinierende Welt. Weitere Informationen zu diesem kulturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

### **"Klassische Kammermusik für Oboe und Streicher"**

Sonntag, 28. Februar 2016, 15:30 Uhr, [Bergische Residenz Refrath](#), Dolmanstraße 7  
Annika Spanuth (Violine), Winfried Jochemczyk (Viola), Susanne Lamke (Cello) und Antje Hennenberg (Oboe und Englischhorn) spielen Oboen-Quartette aus Mozarts Zeit. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 02204 / 929-0.

### **IX. Internationales Orgeltrimester in Refrath 2016: „Klavier und Orgel“**

Sonntag, 28. Februar 2016, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Johann Baptist, Kirchplatz  
Die luxemburgische Pianistin Valérie Knabe, preisgekrönte Absolventin der Königlichen Musikkonservatorien von Brüssel sowie Lüttich und unser Kantor Christophe Knabe spielen Originalwerke und Transkriptionen für Klavier & Orgel. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (kein Vorverkauf).

### **Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht**

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de) oder [p.weymans@stadt-gl.de](mailto:p.weymans@stadt-gl.de).  
Redaktionsschluss für den März-Kultur-Ticker ist am **22. Februar 2016**.

## **AUS NRW, BUND UND EU**

### **Jugend.Kultur.Preis NRW**

Alle zwei Jahre zeichnet der 1990 geschaffene Jugend.Kultur.Preis NRW landesweit herausragende Kulturprojekte von und mit Kindern und Jugendlichen aus. Die Bewerbungen kommen aus allen künstlerischen Sparten und öffnen den Blick dafür, was junge Menschen bewegt und begeistert, was ihr Leben und Umfeld ausmacht. Die Bewerber sind so vielfältig wie die Projekte selbst: Theater, Jugendzentren, Jugendkunstschulen, Kindertagesstätten, Soziokulturelle Zentren, Musikschulen, Museen, Stadtteilinitiativen, Schulen, Kinder und Jugendliche selbst uvm. bewerben sich um die begehrten Auszeichnungen. Es können sich

Projekte bewerben, die im Zeitraum von 2014 bis Frühjahr 2016 realisiert worden sind. Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro verteilen sich auf die vier Kategorien: Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW, Young Europe Award und Online Award. Das große Abschlussfestival SEE YOU mit festlicher Preisverleihung durch das Land, die Gastgeberstadt und weitere Förderer gibt allen Bewerbern eine Bühne, fördert den Austausch von Projektideen und verschafft so beispielhafter Jugendkulturarbeit landesweit Öffentlichkeit. Bewerbungsfrist: 30. April 2016  
Mehr unter: <http://www.jugendkulturpreis.de/>.

### **Netzwerktreffen bergischer Museen**

Montag, 22. Februar 2016, 13:00 - 16:30 Uhr, Historisches Zentrum Remscheid, Cleffstr. 2-6, 42855 Remscheid

Im Rahmen der Kulturkonferenz 2015 haben sich viele der anwesenden bergischen Museumsfachleute entschieden, den Austausch untereinander zu intensivieren und gemeinsame Projekte durchzuführen. Die ersten Ideen reichten von gemeinsamen Veranstaltungsprojekten bis zu gemeinsamen Maßnahmen im Marketingbereich. Die Regionale Kulturpolitik und der Landschaftsverband Rheinland unterstützen diese Initiative und moderieren das Treffen. Jetzt geht es darum, das erste gemeinsame Vorhaben zu identifizieren und auf den Weg zu bringen. Alle Museumfachleute - haupt-, neben- und ehrenamtlich - sind eingeladen, sich in das Netzwerk einzubringen und von dem Zusammenschluss zu profitieren. Anmeldeschluss: 12. Februar 2016, Anmeldung: [info@kultur-bergischesland.de](mailto:info@kultur-bergischesland.de).

### **Wer fördert mein Projekt?**

Freitag, 4. März 2016, 10:00 - 16:00 Uhr, Handwerkskammer zu Köln, Heumarkt 12, 50667 Köln

Wer fördert eigentlich was, wann, wie und warum? Hier bekommen Sie Antworten! Acht Förderlinien stellen sich in einem Kurzvortrag vor. Anschließend können Sie in einer Kurzberatung Fragen zu Ihrem Projekt und die Möglichkeiten einer Förderung klären. Sichern Sie sich einen Beratungstermin bei einer Förderlinie mit Ihrer Anmeldung. Diese Förderprogramme werden vorgestellt:

1. Zwei Förderprogramme des Landes NRW
2. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland
3. Kulturstiftung NRW (angefragt)
4. Förderung der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland (angefragt)
5. Kultur macht stark
6. Fonds Soziokultur e.V.
7. Regionale Kulturpolitik

Anmeldeschluss: 22.2.2016, Anmeldung über Region Köln Bonn e.V., Frau Burkart, E-Mail: [burkart@region-koeln-bonn.de](mailto:burkart@region-koeln-bonn.de).

### **Bergischer Herbst**

Zwischen dem 16. September und dem 16. Oktober 2016 wird zum fünften Mal die Veranstaltungsreihe "Bergischer Herbst" stattfinden. Wir - die Naturarena Bergisches Land GmbH - freuen uns, mit Ihrer Unterstützung wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Eine Anmeldung der Termine für das Veranstaltungsfestival kann bis zum 8. April

2016 erfolgen. Zwischen den bis dahin eingegangenen Veranstaltungen wird dann die Entscheidung getroffen, welche in den Flyer aufgenommen werden. Die anderen Termine werden auf unserer Website veröffentlicht. Termine, die nach dem 08.04.2016 bei uns eingehen, können leider nur noch im Internet platziert werden. Die Aufnahme ist für Sie kostenlos, lediglich die Verwendung des Logos "Bergischer Herbst" auf Ihren Flyern und Ihrer Internetseite ist Voraussetzung für die Aufnahme in den Flyer. Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminauswahl, dass die Veranstaltungen einen touristischen Wert haben sollen, die möglichst viele Besucher aus umliegenden Regionen in das Bergische Land locken sollen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Naturarena Bergisches Land GmbH, <http://www.dasbergische.de/>.

**»EU-Förderung für Engagement und Partizipation in Europa« - Eine Einführung in »Horizont 2020« sowie »Europa für Bürgerinnen und Bürger«**

Dienstag, 19. April 2016, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr, Haus der Kultur, Bonn  
Begeben Sie sich auf unbekanntes Terrain - lernen Sie neue EU-Förderprogramme kennen! Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen sind Gegenstand sowohl des Forschungsrahmenprogramms der EU »Horizont 2020« als auch des Programms »Europa für Bürgerinnen und Bürger«. Angesprochen sind mit beiden Programmen, die von Franziska Scherer, Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, und Christine Wingert, Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« vorgestellt werden, zivilgesellschaftliche Organisationen, Kommunen sowie Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen. Kosten (inkl. Material und Getränke): 15,00 Euro. Quelle, weitere Informationen: <http://kontaktstelle-efbb.de/index.php?id=20#c4583>.

**Wanderausstellung "Muslime in Deutschland" der Bundeszentrale für politische Bildung sucht Leihnehmer**

Die Ausstellung "Was glaubst du denn?! - Muslime in Deutschland" zeigt die verschiedenen Facetten des Alltags von Muslimen in Deutschland, darunter Religiosität, individuelle Lebensgestaltung und gesellschaftliches Zusammenleben. Die Ausstellung regt zum Nachdenken über Identitäten an und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I unterschiedlicher Schulformen. Sie wurde durch die Bundeszentrale für politische Bildung erstellt und kann ab dem 2. August 2016 ausgeliehen werden, notwendig sind dafür: eine möglichst ebenerdige Ausstellungsfläche von mindestens 180 - 200 m<sup>2</sup> für ca. 3 bis 4 Wochen. Der Auf- und Abbau der Ausstellung wird durch die Bundeszentrale organisiert und finanziert.

Mehr unter: <http://www.wasglaubstdudenn.de/ausstellung/>.

Quelle: Newsletter Deutscher Museumsbund Nr. 1/2016

**Aktionswoche »Kultur öffnet Welten«**

Die deutschlandweite Initiative »Kultur öffnet Welten« der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien widmet sich der wichtigen Rolle von Kulturinstitutionen und Künstlern für eine erfolgreiche gesellschaftliche Integration und die Verbesserung kultureller Teilhabe. Zu den Themen Inklusion, interkulturelle Öffnung, Geschlechtergerechtigkeit und Integration von Flüchtlingen und Migranten findet vom 21. bis zum 29. Mai 2016 eine Aktionswoche statt, in der Akteure aus dem ganzen Land anhand ihrer Projekte Möglichkeiten der gelebten

kulturellen Teilhabe präsentieren.

Mehr unter: <http://www.kultur-oeffnet-welten.de/index.html>.

## **Ausschreibungen**

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- STRABAG Artaward International 2016
- Bündnisse für Bildung: "Zirkus macht stark"
- Innovationswettbewerb "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen"
- ChanceTanz
- klicksafe: Wettbewerbsbeiträge zum Thema "Courage im Netz" gesucht
- 70. Internationaler Bergischer Kunstpreis
- Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes
- WDR-Kinderrechtspreis 2016
- Euskirchener Kleinkunstpreis
- Künste öffnen Welten
- Jugend kulturell Förderpreis 2016 "Acoustic Pop"
- Lyrik-Contest mit Sonderthema "Kostbares"
- Förderpreis für interkulturellen Dialog
- Eine Chance für die Jugend - Förderprogramm für junge Kulturinitiativen
- Kunststiftung NRW
- Förderprogramm der Aktion Mensch: Inklusion

## **IMPRESSUM**

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion  
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach  
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 14-2554  
Fax: 02202 14-2575  
E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

### **Hinweis:**

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.